



Joshua Frey
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



JOSHA FREY
Mitglied des Sozialausschuss
Europapolitischer Sprecher

Wahlkreisbüro
79539 Lörrach
Haagerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 26. November 2015

Joshua Frey MdL besucht am Tag der Freien Schulen die Waldorfschule Schopfheim

Joshua Frey, MdL: „Freie Schulen tragen wesentlich zu unserer Bildungsvielfalt bei“

Anlässlich des „Tags der freien Schulen“ am vergangenen Freitag besuchte der Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Joshua Frey, die freie Waldorfschule Schopfheim. Dort stellte der Abgeordnete in einer Schulstunde nicht nur seinen Beruf vor, sondern beantwortete auch alle Fragen der Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse.

Zuerst erläuterte Herr Frey die Inhalte seiner Arbeit im Parlament und machte dies am Ablauf der vorhergegangenen Woche deutlich. Er beschrieb die Aufgaben eines Ausschusses und den Ablauf einer Abstimmung. Ebenso erklärte er den jungen SchülerInnen den Aufbau des baden-württembergischen Landtages und die Verteilung der einzelnen Fraktionen.

Bei der anschließenden Fragerunde interessierten sich die Schülerinnen und Schüler vor allem für die Themen Flüchtlingspolitik und Umweltschutz.

Es gab Fragen nach dem Umgang des Landes mit Flüchtlingen, besonders aus dem Balkan und den Prinzipien hinter der Asylvergabe. Dies wurde von Frey mit einer Darstellung der Gesetzeslage in Deutschland und der Situation in der EU sowie einem Verweis auf die Genfer Flüchtlingskonvention detailliert beantwortet. „Wer wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder wegen der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe aus seinem Heimatland flüchtet, muss in Deutschland Schutz bekommen,“ ließ der Grüne Sozialpolitiker keinen Zweifel an seiner Haltung zur Flüchtlingssituation.

Auch ihre eigenen Erfahrungen mit dem Einsatz für den Schutz des Regenwaldes teilten die Siebtklässler mit Joshua Frey.

Viele interessierten sich auch für persönliche Details, wie die Vereinbarkeit von regelmäßigen Reisen nach Stuttgart und der nötigen Zeit für die Familie. Da er leidenschaftlicher Bahnfahrer sei, genieße er die Zeit im Zug, um sich auch für die Sitzungen in Stuttgart vorzubereiten. Allerdings sei es ihm auch immer wichtig, einen Ausgleich bei seiner Familie vor allem an den Wochenenden und in den Ferien zu finden und den gemeinsamen Hobbys nachzugehen.

Die politische Schulstunde verging wie im Flug und der von einer Schülerin gespendete Kuchen war schnell gegessen. Anschließend fand noch ein Gespräch mit MdL Frey, Thomas Wehkamp aus dem Geschäftsbereich und dem Klassenlehrer Herr Elsen statt. Ein Thema war die noch bei weitem nicht ausreichende Situation im Bereich der Förderung von Inklusionsaktivitäten in den

Freien Schulen, ein anderer die noch immer nicht ganz erreichte Finanzierungsquote von 80%. Wobei mit dem Nachtragshaushalt die Kostendeckung für 2016 auf 78,5% erhöht werden im Vergleich zu weniger als 71% im Jahr 2010, wie Frey ausführte. Damit werden die Zuschüsse des Landes für die Privatschulen seit 2011 um insgesamt 72,5 Mio. Euro jährlich erhöht.

Abschließend gab es noch eine Minischulführung: Webraum und Schmiede gewährten dem Abgeordneten einen besonderen Einblick in den Alltag der engagierten Schulgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

J. Frey MdL